

# Ab nach Bruchbach

**Es ist ein bisschen wie bei den Simpsons oder South Park. Bissiger Humor, ein Haufen Mediensatire und viel Selbstironie. Chris Pfeiler und sein Kollege Ben Marquardt veröffentlichen ihren eigenen Comic: Die Bruchbach Serenade.**

**M**ich haben seine Geschichten einfach umgehauen!“ meint der Hamburger Zeichner Ben Marquardt. Er erklärt, wie es zu der ungewöhnlichen Zusammenkunft mit dem immerhin 700 Kilometer entfernt lebenden Regensburger Autor Chris Pfeiler kam. „Im Internet habe ich seine Konzepte gelesen. Die haben mich mitgerissen, ich habe lauthals gelacht und hatte sofort die passenden Bilder im Kopf“, schwärmt der 22-jährige noch heute, wenn er die fertige Erstausgabe in den Händen hält.

Die Hauptcharaktere in Bens und Chris' Comic sind weder gelbe Springfielder, noch wüst schimpfende Grundschüler aus den Tiefen Colorados. In der „Bruchbach Serenade“ geht es um ein Trio, das aber ebenso den echten Problemen ihrer Generation den Kampf ansagt: Dem gläsernen Menschen, ätzenden Neonazis und lästigen Handy-Spar-Abos.

Alex ist stets bestrebt, die Welt zu verbessern. Rick dagegen, mit seiner eigenen Coolness meist hoffnungslos überfordert, Mike ist zwar naiv, hat dafür aber oft einen verblüffend klaren Blick für das Wesentliche.

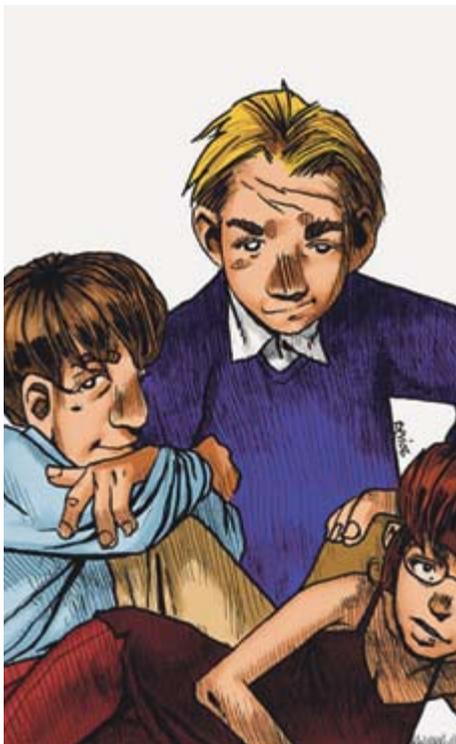
Obwohl Autor Chris selbst lange ganz andere Vorstellungen im Kopf hatte, stand der Umsetzung seines Projektes mit Glücksgriff Ben nichts mehr im Wege.

„Der jetzt fertige Comic ist das Resultat meiner langjährigen Bemühungen, eine satirische Animationsserie zu produzieren“, sagt er und bemerkt selbst wie „arg utopisch“ diese Idee doch immer war. „Zuerst habe ich alle Fernsehsender und TV-Produktionen mit meiner Idee bombardiert. Irgendwann“, fährt Chris fort, „kam ich jedoch darauf, dass ein Comic eine wo möglich weit einfachere und sogar realisierbarere Form für meine Ideen sein könnte“. Die Idee bewies Klasse. Nicht nur Zeichner Ben war schnell überzeugt. Auch der Chemnitzer Jungverleger Sebastian Schwarzbald ließ sich nicht lange bitten. Seit 2004 betreibt er den „THENEXTART“ Verlag und bietet jungen Künstlern und Kreativen damit eine Plattform. „Es war für mich gar keine Frage, eine so tolle

Idee muss einfach umgesetzt werden. Und ein solches Projekt hat wirklich gefehlt!“. Der Erfolg und die positiven Rückmeldungen geben ihm Recht, der Verkaufsstart verlief gut. Eine deutsche, gezeichnete Gesellschaftssatire ist ein gefragtes Novum. „Die ersten Verkaufszahlen sind sehr ermutigend“, kommentiert er die Entwicklung.

Einer nächste Ausgabe steht also nichts mehr im Weg. „Wir möchten noch weitere Geschichten aus Bruchbach erzählen!“ Die Leser freuen sich bereits.

**Den echten Problemen  
ihrer Generation sagen  
sie den Kampf an**



**So sieht das junge Trio aus.**

Die Comicreihe Bruchbach Serenade erscheint ab sofort im Chemnitzer THENEXTART-Verlag, kostet 4 Euro und kann online im Shop unter [www.thenextart.de](http://www.thenextart.de) bestellt werden.

## Hier kannst du gewinnen!

Der THENEXTART-Verlag verlost exklusiv in FREIHAFEN 5 Exemplare der ersten Ausgabe „Der Regenbogenfalter“ aus der neuen Comicreihe „Bruchbach Serenade“. Schicke einfach eine Email mit deinem Namen und deiner Anschrift an [gewinnen@freihafen.org](mailto:gewinnen@freihafen.org) Viel Erfolg!



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter von FREIHAFEN dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden ausgelost. eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Viel Glück!

TEXT: Christian Ernst [c.ernst@freihafen.org](mailto:c.ernst@freihafen.org)